

# Kältereport Nr. 16 / 2024

geschrieben von Chris Frey | 21. April 2024

**Christian Freuer**

**Vorbemerkung:** Es ist schon erstaunlich, wie viele Meldungen über Kalt-Ereignisse innerhalb einer Woche auflaufen. Blogger Cap Allon leistet hier wirklich ganze Arbeit – was dem Alarm-Establishment ein solcher Dorn im Auge ist, dass Allon sich gezwungen sieht, seinen Blog hinter eine Zahlschranke zu setzen.

*Meldungen vom 15. April 2024:*

## **Starke Schneefälle im Nordwesten von Iran**

Seltener Schneefall Mitte April hat Gebiete im Nordwesten Irans bedeckt, auch in der Stadt Khalkhal.

Die Schneemassen waren schwer und ergiebig, Berichten zufolge sind 50 cm gefallen, was zu umfangreichen Straßensperrungen führte.

Im Einklang mit dem Schnee sind in den letzten Tagen auch die Temperaturen gesunken – auf rekordverdächtige Werte für diese Jahreszeit.

Diese Region des Iran gilt als eines der landwirtschaftlichen Zentren des Landes. Wie [ifpnews.com](https://ifpnews.com) berichtet, hat der „plötzliche Kälteeinbruch bei den örtlichen Landwirten während der Frühjahrssaison Besorgnis ausgelöst“.

...

---

*Es folgt je ein Beitrag zur bevor stehenden Kältewelle in Europa und zu Prophezeiungen eines rekord-warmen Winters in Australien (was laut Cap Allon angesichts der in letzter Zeit immer wieder aufgetretenen Kältewellen total unglaublich ist)*

Link:

[https://electroverse.substack.com/p/heavy-snow-slams-northwestern-iran?utm\\_campaign=email-post&r=32010n&utm\\_source=substack&utm\\_medium=email](https://electroverse.substack.com/p/heavy-snow-slams-northwestern-iran?utm_campaign=email-post&r=32010n&utm_source=substack&utm_medium=email)

---

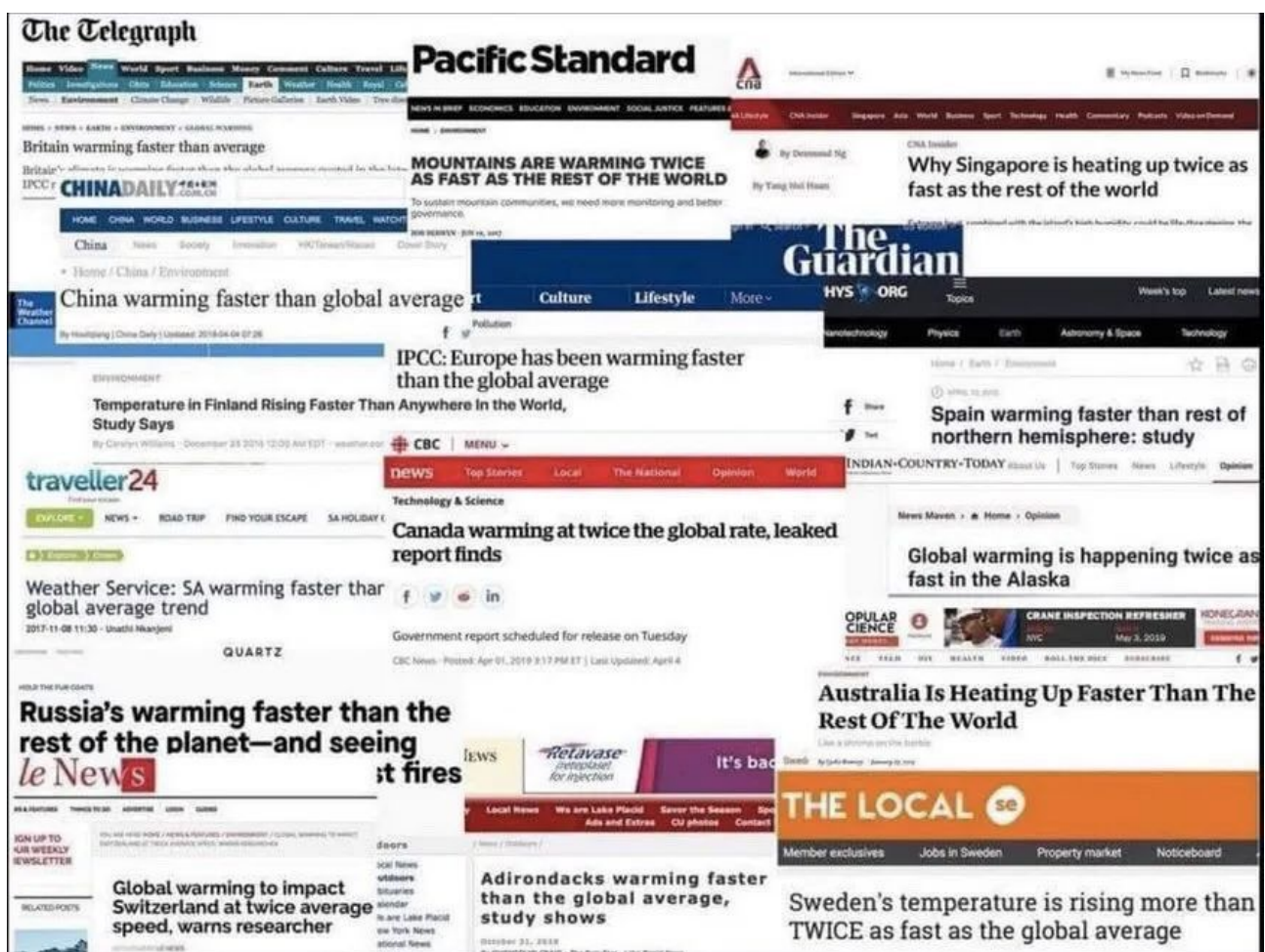
*Meldungen vom 16. April 2024:*

## Der kalte April in Spitzbergen

Svalbard erlebt derzeit einen der kältesten Aprilmonate, die jemals aufgezeichnet wurden, und den absolut kältesten seit 2009 (Sonnenminimum des schwachen Zyklus 23).

Als einer der Aushängeschilder für die „globale Erwärmung“ wird Spitzbergen oft dazu benutzt, die Massen zu erschrecken, damit sie eine wohlstandsfeindliche Politik akzeptieren.

„Die arktischen Inseln, auf denen wir die Zukunft der globalen Erwärmung sehen können“, so beschreibt The [Guardian](#) die norwegische Inselgruppe und behauptet weiter, dass sie sich „sechsmal schneller erwärmt als der globale Durchschnitt“ – ein neuer Rekord!?



An jedem Ort der Welt wird es schneller wärmer als an jedem anderen Ort der Welt.

Medpro heeft veel ervaring met het begeleiden van bedrijven naar toekomst.

### Finland is warming faster than the rest of the world

### Canada warming twice as fast as the rest of the world, report says

03 April 2019 US & Canada



## Australia Is Heating Up Faster Than The Rest Of The World

Like a shrimp on the barbie

June 29, 2020

Earth \ Environment

### South Pole warming three times faster than rest of Earth: study

by Patrick Galey



**Trouw** @trouw · 02 nov. 21  
Het Midden-Oosten warmt veel sneller op dan de rest van de wereld. Extreme hittegolven die het leven onmogelijk maken liggen in het verschiet.



trouw.nl  
In het Midden-Oosten wordt de hitte verschroeiend. Blijft de regio bewo...

### Study: New England Is Warming Up Faster Than The Rest Of The World

Author: CBSBoston.com Staff  
December 31, 2021 at 9:36 am  
Filed Under: Boston News, Climate Change

### Israel warming up almost twice as fast as rest of world, data shows

Since the 1980s, Israel has been warming up by an average of 2.1 degrees Celsius compared to 1.18 in the rest of the world; by year 2100, average temperatures in Mideast are expected to increase by up to 4 degrees, undermining regional stability

### China's heating up twice as fast as the rest of the world



INFOCUS

Tagged: Africa • Climate • Environment • External Relations • International Organisations

### Africa is Warming More, and Faster, Than Rest of World - Report

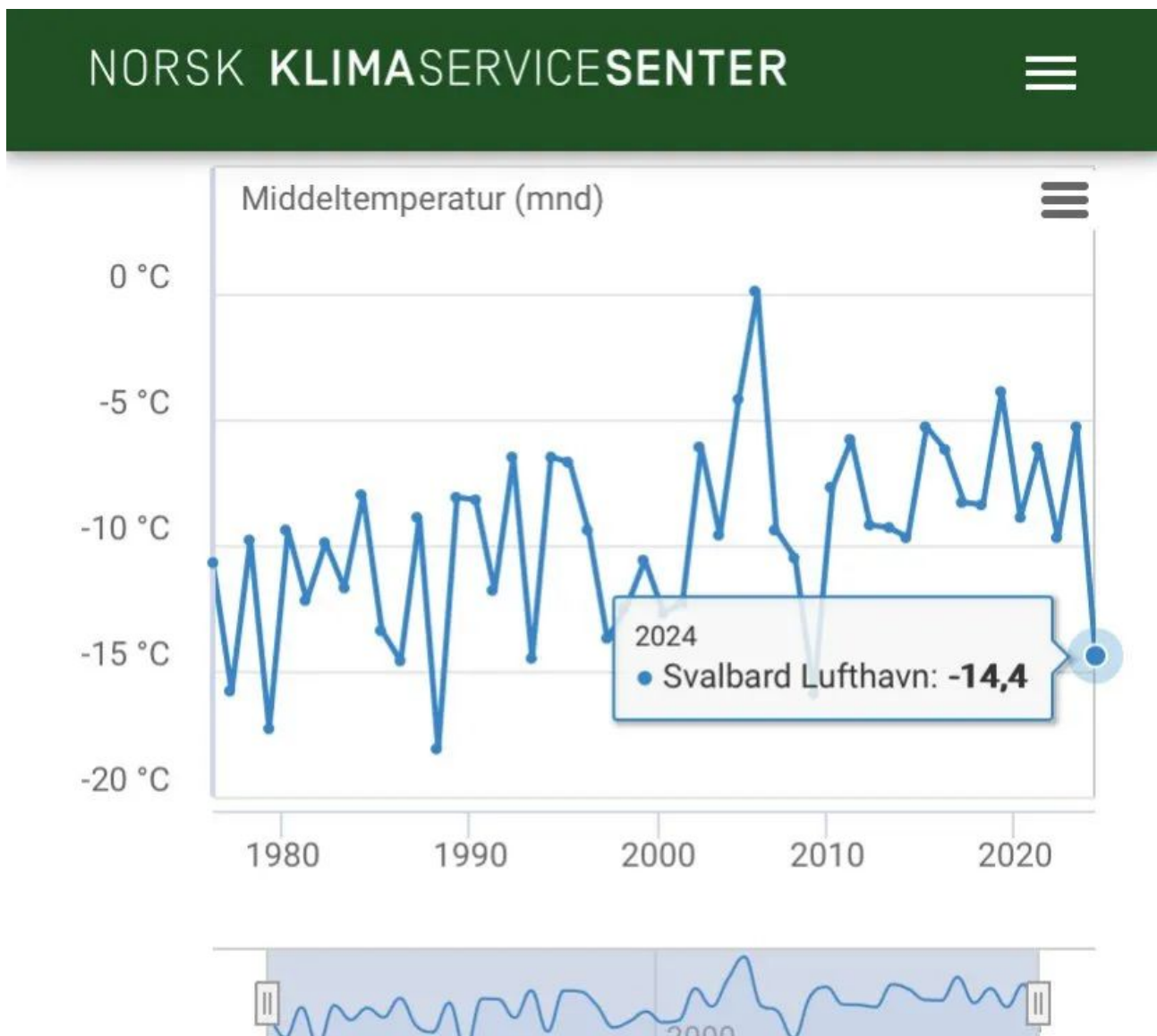
**Timde** @kwaatimp · 8 v  
Als antwoord op @SanderSvanden2  
@GeritHiemstra heeft hier vast een goede verklaring voor

**Gerit Hiemstra** @GeritHiemstra  
Als antwoord op @kwaatimp en @SanderSvanden2  
Bij zoveel simplisme is dat zinloos.

Die vom [Norsk Klimaservicesenter](#) aufgezeichneten Daten zeigen, dass die Temperaturen auf Spitzbergen seit viereinhalb Jahrzehnten kaum gestiegen sind.

Für den Monat April liegen die Durchschnittswerte in diesem Jahr (Stand 14. April) bei eisigen  $-14,4\text{ °C}$ . Das sind beachtliche  $4,1\text{ °C}$  unter der monatlichen Norm und macht den April zu einem der kältesten, die je aufgezeichnet wurden, nur übertroffen von den  $-15,9\text{ °C}$  im Jahr 2009 und den Aprilmonaten 1988, 1986, 1979 und 1977.

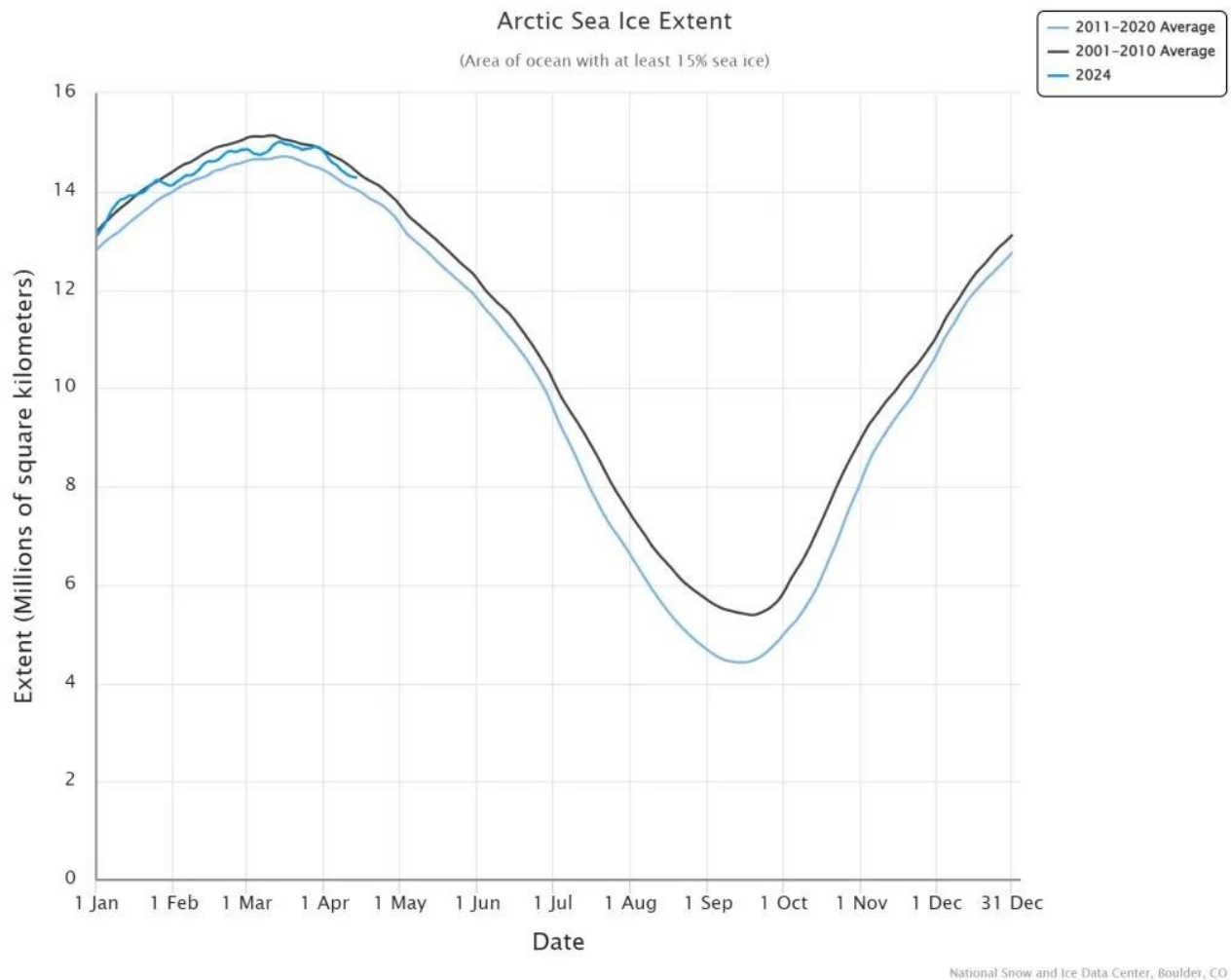
Anfang der 1980er Jahre, bevor die globale Erwärmung die Gehirne der Menschen umnebelte, hätte der April 2024 als kalt gegolten.



Bleiben wir in der Arktis: Aushängeschild Nr. 1 (Meereisausdehnung) hat in den letzten Monaten einen Höhenflug erlebt.

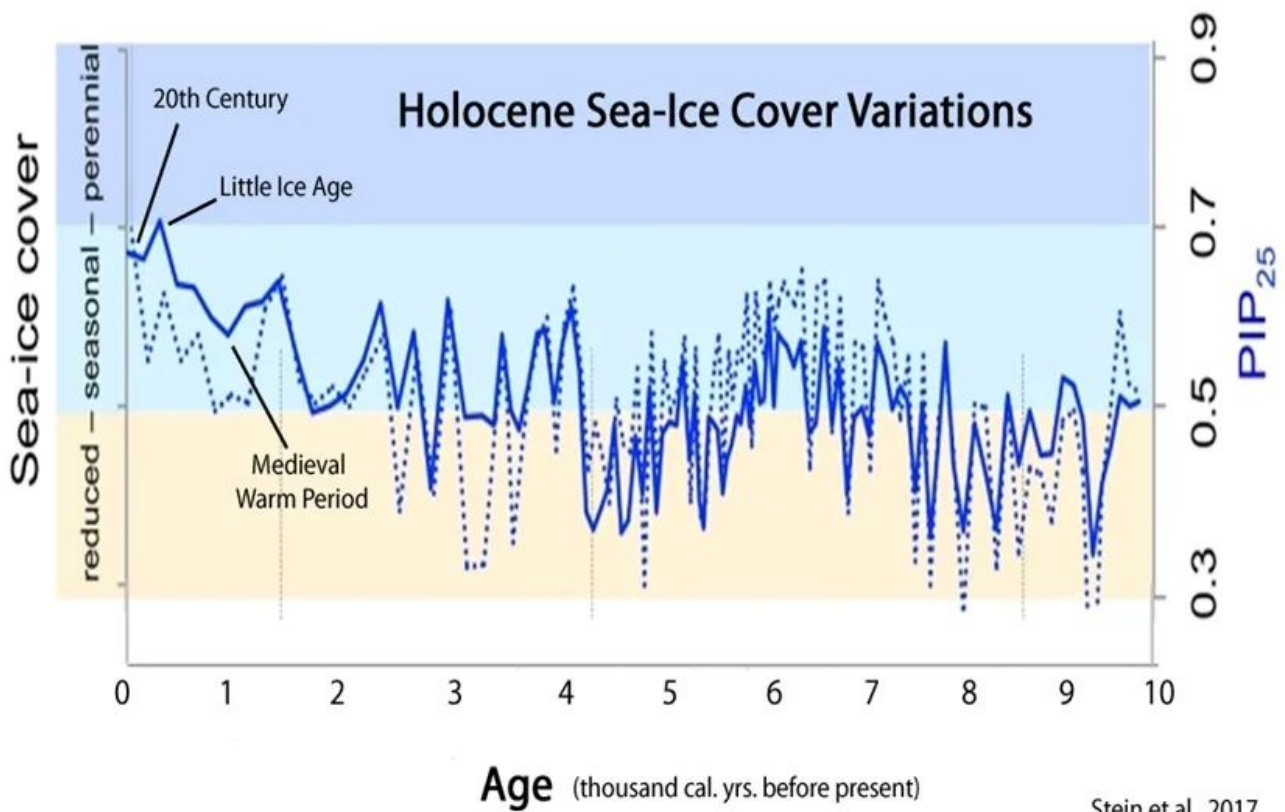
Die Ausdehnung ist derzeit so hoch wie seit 11 Jahren nicht mehr und liegt auch über 2011, 2007, 2006, 2005, 2004 und 1996. Auch die Ausdehnung steigt und droht, 1989 und auch den Durchschnitt von

2001-2010 zu überholen (der Durchschnitt von 2011-2020 wurde bereits übertroffen):



## [NSIDC](#)

Zoomt man weiter hinaus, ergibt sich ein noch weniger beunruhigendes Bild. [Stein](#) et al. (2017) blicken zurück auf die letzten 10.000 Jahre der arktischen Meereisbedeckung. Es zeigt sich, dass es derselben gut geht.



Stein et al., 2017

..

## Der Schnee in der Schweiz entspricht der historischen Saison 1974-75

Die Schneefälle in der Saison 2023-24 sind nach Angaben des Schweizerischen Laweninstituts (SLF) vergleichbar mit denen der historischen Saison 1974-75, als in den Ostalpen mehr als 40 Menschen durch Lawinen ums Leben kamen.

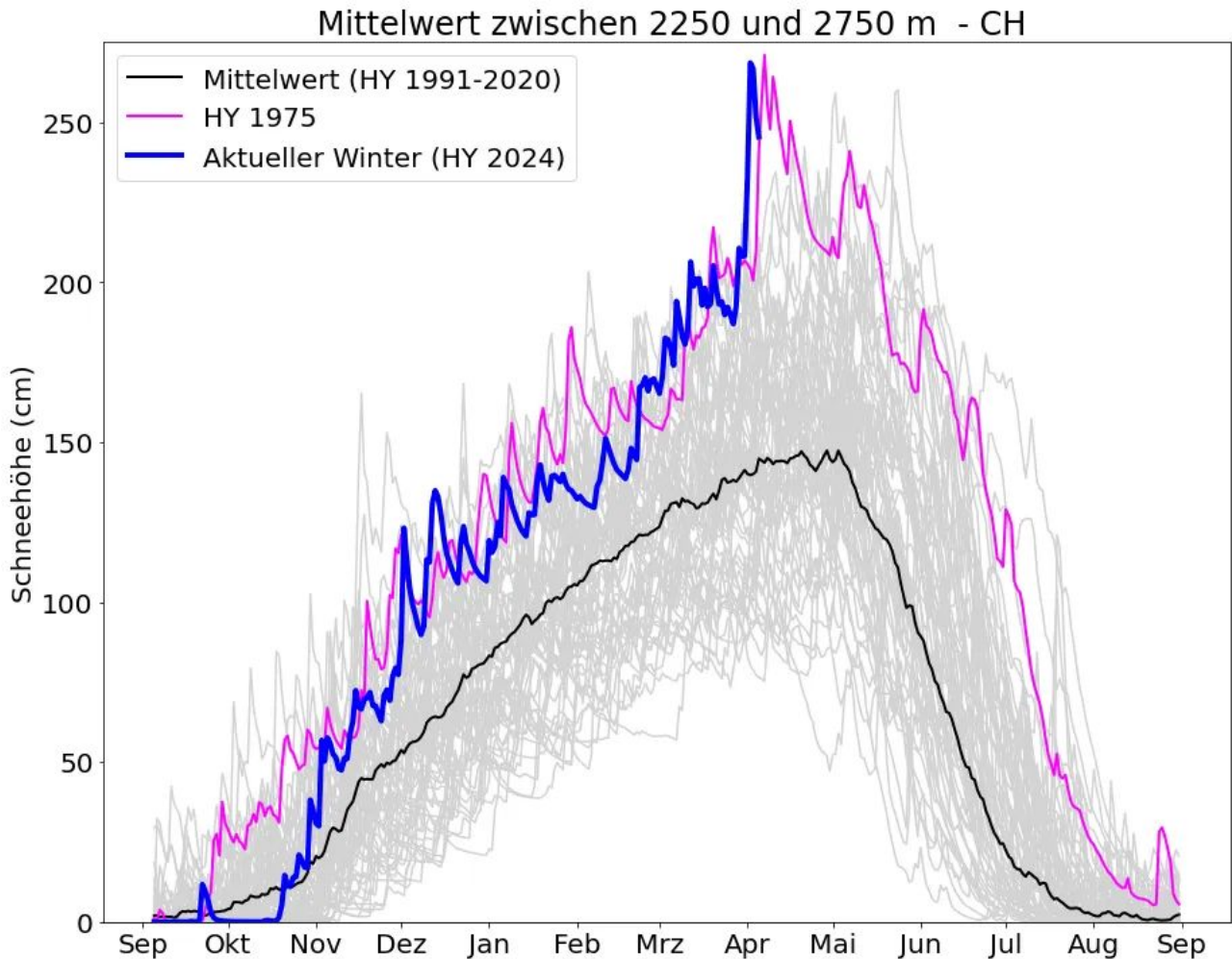
Im April 1975 wurden ganze Bergdörfer durch Abrutschen ausgelöscht, was bis heute der tödlichste April in Europa ist. Die Saison 1974-75 gilt als der größte „Lawinenwinter“ in den Alpen, ein vergleichbarer Winter war der von 1998-99.

2023-24 könnte beide in den Schatten stellen.

Im April 1975 fielen in den Schweizer Bergen in weniger als einer Woche zwischen 230 und 290 cm Neuschnee. Und in diesem Jahr wurden sehr ähnliche Summen beobachtet; über weite Teile dieser Saison hat sich die Schneedecke an die von 1974-75 angeglichen, mit überdurchschnittlichen Temperaturen zu Beginn und einer starken „Rückkehr zum Winter“ bis weit ins Frühjahr hinein.

Für die aktuelle Analyse hat der SLF-Klimatologe Christoph Marty die Schneehöhen in Höhenlagen zwischen 2'250 und 2'750 m ü. M. für die

letzten 50 Jahre verglichen. Das Ergebnis zeigt, dass beide Jahreszeiten Ausreisser waren, die deutlich über dem Medianwert lagen. „Die Kurven verlaufen über weite Strecken parallel“, so Marty.



Kumulative jährliche Schneefälle in den letzten 50 Jahren. Dunkle schwarze Linie: Median, rosa Linie: Saison 1974/74, blaue Linie: Saison 2023/24. | Bild: SLF

„Ich war selbst überrascht“, fuhr Marty fort, als er den Vergleich entdeckte, und sagte, dass er jetzt die Daten studiert, um einen Grund dafür zu finden.

Marty kann genauso gut warten, bis die Saison zu Ende ist, denn es ist noch viel mehr Schnee (und Kälte) zu erwarten.

...

---

*Es folgen noch Beiträge jeweils zur Diskussion über Fahrverbote hierzulande und zur derzeit wieder auflebenden Sonnenaktivität.*

Link:

<https://electroverse.substack.com/p/svalbard-on-for-cold-april-switzerla>

nds?utm\_campaign=email-  
post&r=320l0n&utm\_source=substack&utm\_medium=email

---

Meldungen vom 17. April 2024:

## **Auf und Ab der Schnee-Saison in Südkalifornien**

Auf dem Bear Mountain in Südkalifornien hat sich in dieser Saison sage und schreibe über 440 Zentimeter Schnee angesammelt – der zweit-schneereichste Winter in der Geschichte des Skigebiets, nur übertroffen vom Winter 2022-23, in dem atemberaubende 617 Zentimeter Schnee gefallen sind.

Diese AGW-trotzenden Gesamtmengen sind die höchsten seit Beginn der Aufzeichnungen von Bear in den Jahren 1999-2000.

„Besser spät als nie“, berichtet [localfreshies.com](https://www.localfreshies.com). „Was mit einem schleppenden Start begann, hat sich schnell zu einem der denkwürdigsten Winter der letzten Zeit entwickelt.“

Diese langsamen Anfänge wurden von krisengebeutelten MSM aufgegriffen:

**The New York Times**

---

## ***Snow Shortages Are Plaguing the West's Mountains***

Some ski areas remain closed. But an even greater concern amid a changing climate is whether enough snow will fall to meet water needs for the summer.

---

Anfang Februar wurde die Saison jedoch auf den Kopf gestellt, als eine Reihe starker Winterstürme über uns hereinbrach.

Allein am 2. und 3. Februar fielen fast 30 cm Schnee. Dann, innerhalb einer Spanne von nur 72-Stunden ab dem 6. Februar fielen mehr als 254 cm Schnee auf die westlichen Hänge, wobei Big Bear mehr als 180 cm erhielt.

...

---



## Kälte und Schnee in Europa bis in den Mai hinein

„Besser spät als nie“ ist ein Motto, das in ganz Europa gilt, wo polare Kälte und weit verbreiteter Schnee in der zweiten Aprilhälfte und sogar bis in den Mai hinein vorhergesagt werden.

Wie diese Woche in den britischen Boulevardzeitungen zu lesen war, „wird ein 42-stündiger Schneesturm die Temperaturen im ganzen Land in den Keller treiben, und fast jede Ecke des Vereinigten Königreichs wird von der polaren Kälte betroffen sein“.

...

*Die Vorhersage wird noch weiter ausgeführt, ist aber eben eine Vorhersage mit Konjunktiven. Davon kann ja später mit Indikativen noch was kommen.*

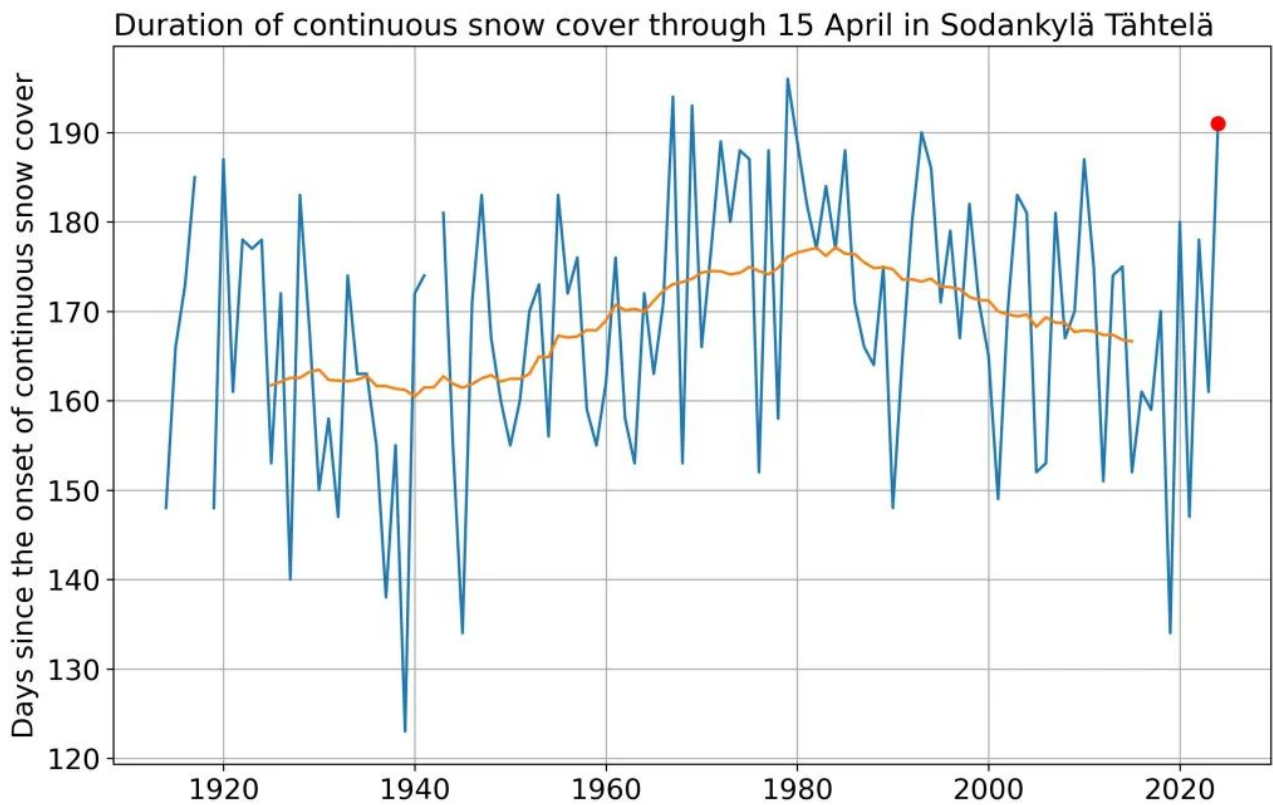
Überall auf dem Kontinent wurden bereits starke Temperaturrückgänge gemeldet.

Am Beispiel von Villach, Österreich, wurde nach den ungewöhnlich heißen 30,9 °C am Sonntag der stärkste 48-Stunden-Temperaturrückgang in der Geschichte der Wetteraufzeichnungen (die bis 1939 zurückreichen) gemeldet. In Villach ist es jetzt 0°C kalt, und es schneit.

Andere österreichische Städte verzeichneten Ähnliches: in Deutschlandsberg sank die Temperatur von 31,7°C am Sonntag auf 1°C und Schneefall setzte am Dienstag ein.

...

Im Norden **Finnlands** hält sich die Schneedecke in Sodankylä Tähtelä seit 191 Tagen. Der Schneefall begann am 8. Oktober und ist seither liegen geblieben. Dies ist außergewöhnlich und die viertlängste Dauer (bis zum 15. April) seit 1910.



..

---

*Es folgt noch ein kurzer Abschnitt unter dem Titel „El Nino ist offiziell beendet“.*

Link:

[https://electroverse.substack.com/p/socals-back-to-back-bumper-snows?utm\\_campaign=email-post&r=320l0n&utm\\_source=substack&utm\\_medium=email](https://electroverse.substack.com/p/socals-back-to-back-bumper-snows?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email)

---

*Meldungen vom 18. April 2024:*

### **Bis zu 1 m Neuschnee in Colorado**

Starke Schneefälle haben in dieser Woche das Hochland heimgesucht. In weiten Gebieten, darunter auch in Larimer County, fiel bis zu ein Meter Schnee.

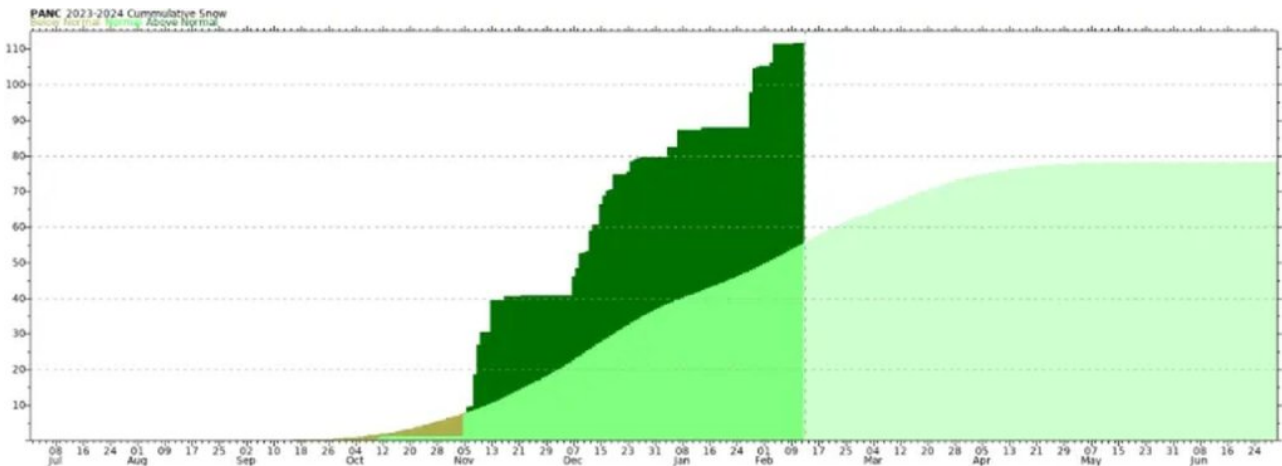
Der National Weather Service (NWS) sagt, dass die treffend benannten Gebiete Never Summer sowie Medicine Bow sogar noch höhere Mengen verzeichneten.

..

Mit Blick auf den Norden (ganz im Norden) haben die Behörden in Alaska die übliche Frist für die Beseitigung von Schneereifen auf den 1. Mai

verschoben, da sich Anchorage seinem saisonalen [Schneerekord](#) nähert (der seit letztem Freitag an zweiter Stelle steht).

Der Beauftragte für öffentliche Sicherheit, James Cockrell, hat die Frist für weite Teile des Staates, einschließlich Anchorage, auf den 15. Mai verschoben. Er berief sich auf die starken Schneefälle in diesem Winter, die nicht zuletzt für die [Proklamationen](#) der AGW-Partei ein Problem darstellten: „Es wird erwartet, dass die Schneefälle in ganz Alaska abnehmen werden, wobei die Schneedecke im Süden und Westen Alaskas aufgrund der steigenden Temperaturen um 20-90% abnimmt.“



Schneefall in der Saison 2023-24 in Anchorage im Vergleich zu normal [\[NOAA\]](#).

Schneefall in der Saison 2023-24 in Anchorage im Vergleich zu normal [\[NOAA\]](#).

...

---

## USA bereiten sich auf April-Rekordkälte vor

„Schützen Sie Ihre Pflanzen im Freien! Es wurde eine Frostwarnung herausgegeben“, warnt [newstalk870](#) für die Tri-Cities in Washington.

Der NWS in Pendleton warnt vor Temperaturen unter dem Gefrierpunkt im Lower Columbia Basin und im Yakima/Kittitas Valley am Donnerstagmorgen, wobei es 0°C bis -2°C kalt wird, wenn nicht sogar noch kälter.

...

*Es folgt die Aussicht auf eine erhebliche Ausweitung und Intensivierung der Kälte in den USA.*

---

*Es folgt noch je ein Beitrag zur Antarktis, der aber oben schon erwähnt wurde, sowie ein Abschnitt zur Entwicklung des Aktienmarktes.*

Link:

[https://electroverse.substack.com/p/feet-of-spring-snow-pound-colorado?utm\\_campaign=email-post&r=320l0n&utm\\_source=substack&utm\\_medium=email](https://electroverse.substack.com/p/feet-of-spring-snow-pound-colorado?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email)

---

*Meldungen vom 19. April 2024:*

### **Kein Frühling in Sicht in weiten Gebieten Russlands**

In ganz Russland fällt im April Schnee.

Im Osten haben Magadan und Kolyma in letzter Zeit erhebliche Schneefälle erlebt, die die Schneehöhe in Magadan auf 58 cm steigen ließen und damit einen neuen Rekord aufstellten.

Im Westen, im europäischen Russland, sind unter anderem in der Region Leningrad wieder Tiefsttemperaturen und starke Schneefälle zu verzeichnen.

Wie [hmn.ru](https://www.hmn.ru) prognostiziert, wird sich der Schnee hier bis zum Wochenende verstärken, „wonach die nördliche Hauptstadt weiß sein wird“.

*Hinweis des Übersetzers: In Russland war AGW weder in der Politik noch in den Medien je auch nur ansatzweise ein Thema.*

...

---

### **Temperaturen sinken global**

Weiter westlich hat Europa diese Woche mit einem heftigen [Wechsel](#) zwischen den Extremen zu kämpfen.

In Slowenien zum Beispiel ist der Sommer innerhalb eines Tages auf den Winter zurückgefallen:



Von Skandinavien und Schottland über Frankreich, Deutschland, Österreich, die Schweiz und Italien, im Osten über der Ukraine und im Süden bis weit in den Balkan hinein fallen die Flocken.

In einigen Gegenden sind bereits über einen Meter gefallen, und es dürfte noch viel mehr werden.

...

In Südfrankreich hat es auch in sehr niedrigen Lagen (für die Jahreszeit) geschneit, bis hinunter auf 400 Meter.

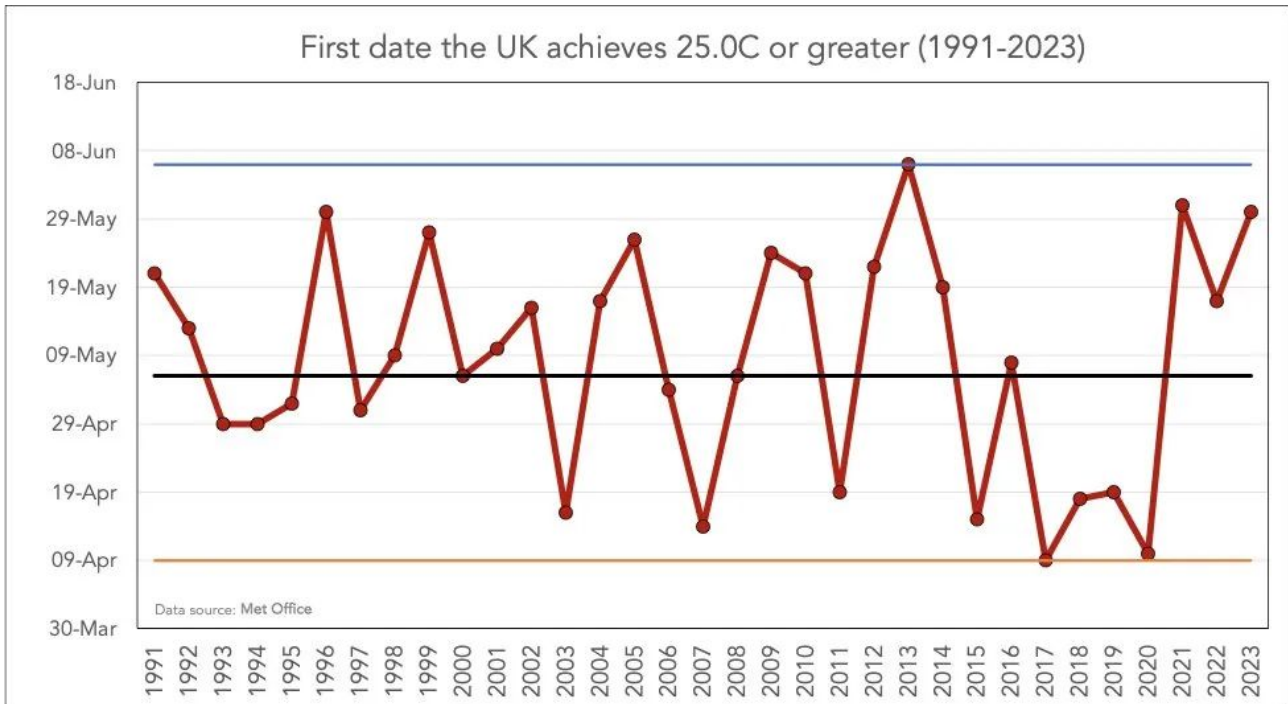
Jüngste Prognosen zeigen, dass diese anomalen Tiefstwerte und starken Schneefälle auch weiterhin anhalten werden.

„Wir dachten, Europa wäre dieses Jahr von der ‚April-Verdammnis‘

verschont geblieben, aber weit gefehlt“, schreibt [@extremetemps](#) auf X. „Mit jedem Durchgang wird die Kälte schlimmer UND länger und ein Ende ist nicht in Sicht. Verabschiedet euch im fünften Jahr in Folge von euren Aprikosen.“

...

Zur Untermauerung: Das durchschnittliche Datum für die ersten 25°C in Großbritannien ist der 6. Mai, aber in den letzten 3 Jahren kamen die ersten 25°C deutlich später:



...

---

*Es folgt noch ein Beitrag zum Ausbruch des Ruang-Vulkans in Indonesien.*

Link:

[https://electroverse.substack.com/p/no-spring-in-sight-for-much-of-russia?utm\\_campaign=email-post&r=32010n&utm\\_source=substack&utm\\_medium=email](https://electroverse.substack.com/p/no-spring-in-sight-for-much-of-russia?utm_campaign=email-post&r=32010n&utm_source=substack&utm_medium=email)

---

Wird fortgesetzt mit Kältereport Nr. 17 / 2024

Redaktionsschluss für diesen Report: 20. April 2024

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE